Protokoll zur Mitgliederversammlung des Judo Club Wermelskirchen e.V. am 12.03.2024

Beginn 19:15 Uhr im Sport-Karree, Thomas-Mann-Straße 27, 42929 Wermelskirchen.

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung

Die Vorsitzende, Frau Kerstin Hartmann, begrüßte die anwesenden Mitglieder.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung des Judo Club Wermelskirchen e.V. erfolgte per Email und auf der Homepage des Judo Club Wermelskirchen e.V..

Die form- und fristgerechte Einladung wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt.

TOP 2: Wahl des Protokollführers

Als Protokollführer wurde Frau Vanessa Rohloff vorgeschlagen. Frau Vanessa Rohloff wurde von der Versammlung einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

TOP 3: Feststellung der Stimmberechtigung

Es wurden 31 Mitgliederstimmen festgestellt, damit war die Versammlung beschlussfähig. Eine Liste der anwesenden Mitglieder befindet sich im Anhang des Protokolls.

<u>TOP 4: Genehmiqung der Tagesordnung und Genehmiqung des Protokolls der</u> Mitgliederversammlung 2023

Die Einladung erfolgte mit Angabe der Tagesordnung.

Die fristgerechte Einberufung der Mitgliederversammlung und die Tagesordnung wurden von der Versammlung einstimmig angenommen (31 Ja-Stimmen, keine Enthaltung, keine Gegenstimme).

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2023, als Anlage der Einladung zur Mitgliederversammlung des JC Wermelskirchen e.V., wurde von der Versammlung einstimmig (31 Ja-Stimmen, keine Enthaltung, keine Gegenstimme) genehmigt.

TOP 5: Entgegennahme und Aussprache zu den Berichten

Kerstin Hartmann stellt den Anwesenden die Mitgliederentwicklung bis Ende 2023 vor. Die Mitgliederzahlen sind konstant geblieben, 198 aktive und 71 passive Mitglieder.

Anhand einer Präsentation stellt der Vorstand die sportlichen Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene, die Anzahl der bestandenen Gürtelprüfungen zum nächst höheren Kyu- oder Dan Grad und auch die Aktivitäten neben der Judomatte vor.

Zusammenfassend war 2023 das wohl erfolgreichste Jahr in der Vereinsgeschichte.

Weite Highlights 2023

- Kaweh Scheida und Sven Dicke bestanden die Prüfung zur Trainer A Lizenz
- Sportassistenten-Lehrgang des NWJV im Dojo ein großer Erfolg
- Beratungstermine zum Aufbau eines Schutz- und Präventionskonzeptes gegen sexualisierte Gewalt Ziel ist die Zertifizierung in 2024
- Judowochen mit Grundschule erreichen knapp 500 Kinder
- 199 Judoka bestanden ihre Prüfung zum nächst höheren Kyu oder Dangrad

 Der digitale Judopass wurde am 19.11.2023 im Rahmen des NWJV Verbandsjugendtages vorgestellt und soll bis 01.07.2024 den alten Pass vollständig ersetzten. Die Umsetzung gestaltet sich aktuell noch sehr schwierig und es gibt viele Hürden und kontroverse Aussagen vom Landes- und Bundesverband.

Ausblick 2024

- Einzelmeisterschaften
- Ligamannschaften
- Lehrgang des NWJV
- Osterhoppeln als neue Jugendaktion
- KOGA-Cup
- Freundschaftsturniere für den Nachwuchs
- Judofreizeit Hachen (mit Unterstützung des Fördervereins)
- 3 Anwärter Trainer C
- 1 Anmeldung Trainer B "Gewaltprävention"
- Der JCWK stellt sich der Verantwortung als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §72a SGB VIII und erstellt bis Juni 2024 einen Handlungsleitfaden gegen körperliche, seelische oder sexualisierte Gewalt um sich damit auch dem Qualitätsbündnis Sport NRW anzuschließen.

Kassenbericht 2023

Kerstin Hartmann stellt den Anwesenden den aktuellen Kassenbestand vor und erläutert die verschiedenen Einnahmen und Ausgaben.

Aussprache zu den Berichten

Die Berichte wurden alle tadellos geführt, ausgearbeitet und geprüft. Es wurden keine Mängel oder Unklarheiten festgestellt.

Die Aussprache zu den sportlichen Aktivitäten bestätigt, dass neben der Förderung der Wettkämpfer, auch sehr viel für die Mitglieder außerhalb des Judotrainings angeboten wird.

Die finanzielle Lage des Vereins wird als sehr gut bewertet.

Die Kasse wurde am 7.3.2024 durch Herrn Jörn Börsch und Herrn Niklas Diederich geprüft. Es gab keine Beanstandung und die Belege waren vollständig und korrekt zugeordnet. Der schriftliche Bericht der Kassenprüfer liegt dem Protokoll bei. Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung des Vorstandes vor.

TOP 6: Wahl eines Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiter wurde Herr Helge von Grünberg vorgeschlagen, um die Entlastung des Vorstandes und die Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer zu leiten. Herr Helge von Grünberg wurde von der Versammlung einstimmig (31 Ja-Stimmen, keine Enthaltung, keine Gegenstimme) zum Versammlungsleiter bestimmt. Herr Helge von Grünberg übernahm die Versammlungsleitung.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Herr Helge von Grünberg beantragte die Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand (Schatzmeisterin, Frau Katharina Harms, Vorsitzende, Frau Kerstin Hartmann, stellvertretender Vorsitzender, Herr Sven Dicke und Katrin Seide als Jugendwartin wurden mit 31 Ja-Stimmen (keine Enthaltung, keine Gegenstimme) entlastet.

TOP 8: Wahl der Kassenprüfer/innen

Die Wahlen wurden von Herrn Helge von Grünberg geleitet.

Als Kassenprüfer wurden Frau Daniela Frieling und Niklas Diederich von der Versammlung vorgeschlagen und mit 31 Ja-Stimmen (keine Enthaltung, keine Gegenstimme) gewählt. Niklas Diederich hatte im Vorfeld seine Bereitschaft erklärt (siehe Anlage), das Amt als Kassenprüfer wieder zu übernehmen. Frau Daniela Frieling nahm die Wahl an.

Herr Helge von Grünberg gab die Leitung der Mitgliederversammlung wieder zurück an Frau Kerstin Hartmann.

TOP 9: Genehmigung des Haushaltsplanes 2024

Der Haushaltsplan für 2024 wurde mit 31 Ja-Stimmen (keine Enthaltung, keine Gegenstimme) angenommen.

- In diesem Jahr ist die Belieferung mit neuem Heizöl fällig.
- Es werden neue Judomatten inklusive Mattenwaagen beschafft, um die alten ausgehärteten und zum Teil beschädigten Matten zu ersetzt. Der Förderverein wird sich ebenfalls an den Kosten beteiligen.
- Es werden Lizenzen für den Meisterschaftsmanager gekauft, die dazugehörige Hardware wird vom Förderverein gestellt.

TOP 10: Änderung der Satzung in §13 (Persönlichkeitsrechte, Datenschutz)

Aufnahme als neuen Absatz 1. Zum §13:

1. **Neuer Text/Absatz:** Der Judo Club Wermelskirchen e.V. verurteilt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist.

Alle anderen Absätze verschieben sich entsprechend.

Die Satzungsänderung wurde von der Versammlung einstimmig (31 Ja-Stimmen, keine Enthaltung, keine Gegenstimme) verabschiedet.

TOP 11: Auftrag Handlungsleitfaden gegen körperliche, seelische oder sexualisierte Gewalt

Der Vorstand wird beauftragt, einen Handlungsleitfaden gegen körperliche, seelische oder sexualisierte Gewalt bis zum Juni 2024 mit interessierten Mitgliedern zu erarbeiten und diesen auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung vor den Sommerferien NRW 2024 zu präsentieren und verabschieden zu lassen.

TOP 12: Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 13: Sonstiges

Erinnerung an Beschluss der Mitgliederversammlung vom 14.12.2016 bezüglich der Erbringung von Helferstunden als Grundlage zur Gürtelprüfung. Eine Art Sammelheft mit Erklärung soll zukünftig in die Prüfungsvoraussetzungen, welches jeder Judoka vor der nächsten Prüfung erhält, eingebunden werden.

Die Vorsitzende Frau Kerstin Hartmann beendete die Mitgliederversammlung um 20:45 Uhr und verabschiedete die Teilnehmer.

Wermelskirchen, den 12.03.2024

Geschrieben von Vanessa Rohloff, Protokollführerin

Gelesen und genehmigt: Vorsitzende Kerstin Hartmann

stellvertretender Vorsitzender Sven Dicke